



Umfrage zu Erfolgskriterien (R 1.3.1)

Version 03.02.2015

Cluster 1

Verantwortlicher Partner SUB

DARIAH-DE Aufbau von Forschungsinfrastrukturen für die e-Humanities

Dieses Forschungs- und Entwicklungsprojekt wird / wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), Förderkennzeichen 01UG1110A bis N, gefördert und vom Projektträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (PT-DLR) betreut.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Projekt: DARIAH-DE: Aufbau von Forschungsinfrastrukturen für die e-Humanities

BMBF Förderkennzeichen: 01UG1110A bis N

Laufzeit: März 2011 bis Februar 2016

Dokumentstatus: final

Verfügbarkeit: öffentlich

Autoren: Timo Gnadt, SUB ; Juliane Stiller, MPI-WG; Mareike Höckendorff, DHd-Verbund

Revisionsverlauf:

Datum	Autor	Kommentare
20.11.2014	Timo Gnadt	Erstellen des Dokuments
28.11.2014	Timo Gnadt	Einfügen von Motivation, Zielgruppen, Umfrage
28.11.2014	Timo Gnadt	Formatierung, Aktualisierung Inhaltsverzeichnis
18.12.2014	Timo Gnadt	Einarbeitung Kommentare Cluster 1
09.01.2014	Timo Gnadt	Einarbeitung Kommentare Konsortium
02.02.2014	Timo Gnadt	Finalisierung

Inhaltsverzeichnis:

1. Motivation und Ziel der Umfrage	4
2. Zielgruppen und Verbreitung	4
3. Umfrage (dt. Version)	5
3.1. Begrüßung / Einleitung.....	5
3.2. Wissenschaftlicher Hintergrund.....	6
3.3. Erfahrung.....	7
3.4. Relevanz für tägliche wissenschaftliche Aufgaben	8
3.5. Digitale Werkzeuge & Dienste I.....	9
3.6. Digitale Werkzeuge & Dienste II.....	10
3.7. Forschungsinfrastrukturen I.....	11
3.8. Forschungsinfrastrukturen II.....	12
3.9. Abschluss / Verantwortlichkeiten.....	13

1. Motivation und Ziel der Umfrage

Die vorliegende Befragung dient dem Ziel, einen ersten Eindruck über die in den Fachgemeinschaften der Digital Humanities relevanten Aspekte hinsichtlich des Erfolges von Diensten, digitalen Werkzeugen und Forschungsinfrastrukturen zu erhalten. Hierbei geht es weniger darum, ein repräsentatives Meinungsbild zu erheben oder gar belastbare Aussagen bezüglich der Relevanz der unterschiedlichen Aspekte zu treffen. Dies wäre aufgrund der hohen fachlichen Diversität, der höchst unterschiedlichen Anforderungen an Dienste und Infrastrukturen und des ebenso verschieden starken Grades der digitalen Affinität der geisteswissenschaftlichen Communities in diesem Stadium auch nicht glaubhaft zu leisten.

Vielmehr wird zunächst eine initiale Einschätzung zur Relevanz der in dieser Umfrage genannten Kriterien – aber auch darüber hinaus angestrebt. Die Fragen sind somit teilweise bewusst provokativ und in einigen Fällen auch partiell redundant gestellt, um eine aktive Teilnahme und Erweiterung durch Kommentare zu unterstützen. Hierfür sind für alle inhaltlichen Fragen Kommentarfelder vorgesehen, in denen die Fragen und Kriterien des jeweiligen Themenkomplexes ergänzt, aber auch generell zur Methodik Stellung genommen werden kann.

Das Ergebnis der Umfrage wird die Basis für eine erste Einschätzung hinsichtlich der Relevanz von Erfolgskriterien für die Digital Humanities bilden. Darüber hinaus werden bereits bekannte bzw. von anderen Projekten erarbeitete Kriterien und Ideen in diese Einschätzung einfließen und somit Aspekte für eine weitergehende und intensivere Befragung von ExpertInnen wie auch von Fachcommunities herausgearbeitet.

2. Zielgruppen und Verbreitung

Die TeilnehmerInnen dieser Umfrage sind vorwiegend ExpertInnen im Bereich der Digital Humanities. Um den europäischen Kontext und die dort diskutierten Aspekte von Erfolg einzubeziehen, wurde die Umfrage zunächst auf Englisch entwickelt und als Online-Umfrage unter den TeilnehmerInnen eines Workshop zum Thema „Sharing digital arts and humanities knowledge: DARIAH as an open space for dialogue“ bei der DH-Konferenz in Lausanne am 08.07.2014 verbreitet. Hiernach wurde die Umfrage ins Deutsche übersetzt und mit der zweisprachigen Option am 31.07.2014 über den DHd-Blog¹ verbreitet. Die Umfrage wurde am 31.8.2014 geschlossen.

Im DARIAH Report R1.3.2 „Konzept Report Erfolgskriterien“ werden die Ergebnisse dieser Umfrage ausgewertet und als Grundlage für die Erstellung eines Katalogs von Erfolgskriterien eingeordnet, welcher unter Einbeziehung von Ergebnissen aus existierenden Publikationen und weiteren Erhebungen in Report R1.3.3 „Finale Version Erfolgskriterien“ vorgestellt wird.

Im Folgenden ist die Umfrage in der deutschen Fassung² zu finden.

¹ www.dhd-blog.de - „Digital Humanities im deutschsprachigen Raum“

² Gegenüber der veröffentlichten Fassung wurden lediglich Rechtschreibfehler korrigiert.

3. Umfrage (dt. Version)

3.1. Begrüßung / Einleitung

Willkommen zu diesem Fragebogen von DARIAH-DE Cluster 1!

Ein Ziel von DARIAH-DE Cluster 1 ("Wissenschaftliche Begleitforschung") ist die Identifizierung von Einflussgrößen und Erfolgskriterien für Forschungsinfrastrukturen in den digitalen Geisteswissenschaften, sowie bei den Werkzeugen und Diensten welche sie anbieten (sollten). Hierfür wollen wir in geisteswissenschaftlichen Fachcommunities sowohl unter den Nutzern als auch unter den (Noch-)Nicht-Nutzern dieser Infrastrukturen und Dienste eine Umfrage durchführen. Hierdurch erhoffen wir uns belastbare Aussagen treffen zu können über:

- aktuelle Defizite der Forschungsinfrastrukturen
- zu schließende Lücken in digitalen Arbeitsabläufen
- Baustellen bei der Benutzerfreundlichkeit
- Möglichkeiten zur Verbesserung der Sichtbarkeit und generellen Akzeptanz

Schlussendlich wollen wir unsere Erkenntnisse zu einem Katalog von generellen Erfolgskriterien für geisteswissenschaftliche Forschungsinfrastrukturen und Dienste verdichten, welcher über die etablierten Kriterien wie Anzahl von Klicks und Downloads, Anzahl von Publikationen oder Höhe der eingeworbenen Finanzierung hinausgeht.

Dieser kurze Fragebogen von DARIAH-DE will hierfür zunächst Ideen und Kommentare von DH-Experten wie Ihnen sammeln, um hieraus in den nächsten Monaten die oben beschriebene, breitere Umfrage zu erstellen.³ Die Beantwortung der folgenden Fragen wird ungefähr 12 Minuten dauern. Jede Frage mit Bezug zu Erfolgskriterien ist außerdem mit einem Kommentarfeld versehen, in welches Sie gerne Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge zu der jeweiligen Frage oder den Antworten eintragen können.

Diese Umfrage enthält 15 Fragen.

³ Nach Abschluss der Umfrage und initialer Auswertung wurde in Cluster 1 der Beschluss gefasst, über die weitere Form der Befragung (z.B. Online-Umfrage oder Experten-Interviews) erst nach vollständiger Auswertung der Umfrage zu entscheiden.

3.2. Wissenschaftlicher Hintergrund

3.2.1. In welcher Disziplin arbeiten Sie schwerpunktmäßig?

Bitte wählen Sie maximal 3 Antworten.

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus:

- Anthropologie oder Ethnologie
- Archäologie
- Kunst, Kunstgeschichte oder Bildwissenschaft
- Klassische Altertumswissenschaft
- Drama-, Theater- oder Performance Studies
- Ethnische, Gender- und Kulturwissenschaften
- Folklore
- Geschichte
- Sprache und Literatur
- Linguistik
- Mittelalterliche Studien
- Museumskunde
- Musik
- Philosophie
- Theologie oder Religionswissenschaft
- Sonstiges:

3.3. Erfahrung

3.3.1. Wie lange sind Sie schon im Bereich der Digitalen Geisteswissenschaften tätig?

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- seit bis zu 5 Jahren
- zwischen 5 und 10 Jahren
- seit mehr als 10 Jahren

3.3.2. In welcher Beziehung stehen Sie zu den folgenden Forschungsinfrastrukturen?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	Ich bin darin involviert oder arbeite dafür.	Ich habe schon damit zusammengearbeitet	Ich habe schon davon gehört.
DARIAH	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
CLARIN	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
EHRI	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
CENDARI	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ARIADNE	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
CESSDA	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
CHARISMA	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
NeDiMAH	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
DiXiT	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
DASISH	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Huma-Num	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
RNMSH	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
IFDO	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Falls Sie eine der Forschungsinfrastrukturen nicht kennen, lassen Sie die Zeile bitte einfach leer.

3.3.3. Kennen Sie andere geisteswissenschaftliche Forschungsinfrastrukturen, welche hier aufgeführt sein sollten?

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

3.4. Relevanz für tägliche wissenschaftliche Aufgaben

Vergeben Sie den höchsten Rang (1) an die Aufgabe bzw. das Kriterium, welches Sie bei Ihrer täglichen Arbeit für am wichtigsten halten, und den niedrigsten Rang an das unwichtigste Kriterium. Jeder Rang (Spalte) kann bei jeder der zwei Fragen nur einmal zugeordnet werden.

3.4.1. Bitte ordnen Sie den folgenden Aufgaben von Werkzeugen einen Rang hinsichtlich ihrer Nützlichkeit für Ihre tägliche wissenschaftliche Arbeit zu.

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	1	2	3	4	5
Attraktive Visualisierung/Präsentation meiner Ergebnisse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unterstützung bei Veröffentlichung und Verbreitung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Annotation/Anreicherung von Forschungsmaterialien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gezielte Suche/Organisation von Forschungsmaterialien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Spezielle Funktionen zur Datenanalyse/-verarbeitung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

3.4.2. Bitte ordnen Sie den folgenden generellen Kriterien einen Rang hinsichtlich ihrer Bedeutsamkeit für Ihre tägliche wissenschaftliche Arbeit zu.

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	1	2	3	4	5
Hochgradig zuverlässige und verfügbare Dienste	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einfache Dateikonversion in viele verschiedene Formate	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zugang zu großer Bandbreite von Forschungsmaterialien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hochgradig flexible/anpassbare Werkzeuge (Software)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Echtzeit-Kollaboration von verschiedenen Standorten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

3.4.3. Haben Sie Kommentare oder Verbesserungsvorschläge für die Fragen auf dieser Seite?

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

3.5. Digitale Werkzeuge & Dienste I

3.5.1. Bitte geben Sie bei den folgenden Aussagen zu digitalen Werkzeugen und Diensten jeweils den Grad Ihrer Zustimmung an:

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	stimme zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu
Digitale Werkzeuge und Dienste helfen mir dabei, meine Arbeit effizienter zu erledigen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Durch die Nutzung von digitale Werkzeugen und Diensten habe ich bereits neue Forschungsthemen oder –fragen gefunden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine KollegInnen nutzen digitale Werkzeuge und Dienste regelmäßig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine KollegInnen fürchten einen Qualitätsverlust ihrer wissenschaftlichen Arbeit durch die Verwendung digitaler Werkzeuge.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich passe digitale Werkzeuge gerne an meine Bedürfnisse an, auch wenn technische Kenntnisse dafür erforderlich sind.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bei vielen digitalen Werkzeugen würde ich eine bessere Dokumentation einem größeren Funktionsumfang vorziehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich benutze lieber <i>ein</i> Programm, welches viele verschiedene Aufgaben integriert, als separate Programme für jede Aufgabe.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

3.5.2. Haben Sie Kommentare oder Verbesserungsvorschläge für die Fragen auf dieser Seite?

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

3.6. Digitale Werkzeuge & Dienste II

3.6.1. Wie relevant sind für Sie folgende Kriterien zur Beurteilung des Erfolges von digitalen Werkzeugen oder Diensten?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	sehr relevant	eher relevant	teilweise relevant	nicht relevant
Anzahl der potentiellen Nutzer	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nutzungsfrequenz (z.B. Anzahl von Klicks oder Downloads)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kompatibilität (z.B. Anzahl von Import/Export-Schnittstellen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Umfassende technische Dokumentation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Umfangreiche Features und Funktionalitäten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Öffentliche und kontinuierliche Veröffentlichungsplanung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anpassbarkeit an nutzerspezifische Arbeitsabläufe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit des Dienstes	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vertraulichkeit bei Datenspeicherung und -transfer	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

3.6.2. Haben Sie Kommentare oder Verbesserungsvorschläge für die Fragen auf dieser Seite?

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

3.7. Forschungsinfrastrukturen I

3.7.1. Bitte geben Sie bei den folgenden Aussagen zu Forschungsinfrastrukturen jeweils den Grad Ihrer Zustimmung an:

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	stimme zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu
Forschungsinfrastrukturen helfen mir bei der Verbesserung meiner wissenschaftlichen Ergebnisse.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Durch die Unterstützung von Forschungsinfrastrukturen kann ich meine Arbeit effizienter gestalten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Forschungsinfrastruktur bietet für wichtige Aspekte meiner wissenschaftlichen Arbeit keine Unterstützung an.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Viele Dienste meiner Forschungsinfrastruktur sind schwer zugänglich und schwierig zu benutzen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich wünsche mir in meiner Fachdisziplin eine stärkere Nutzung der von meiner Forschungsinfrastruktur angebotenen Dienste.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die meisten von meiner Forschungsinfrastruktur angebotenen Werkzeuge und Dienste sind auch anderswo verfügbar.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Viele meiner KollegInnen sind zögerlich oder reserviert gegenüber der Nutzung von Forschungsinfrastrukturen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

3.7.2. Haben Sie Kommentare oder Verbesserungsvorschläge für die Fragen auf dieser Seite?

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

3.8. Forschungsinfrastrukturen II

3.8.1. Wie relevant sind für Sie folgende Kriterien zur Beurteilung des Erfolges von Forschungsinfrastrukturen (FI)?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	sehr relevant	eher relevant	teilweise relevant	nicht relevant
Anzahl regelmäßiger Nutzer	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verhältnis regelmäßiger Nutzer zu potentiellen Nutzern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit und Nutzbarkeit der Webseite(n)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Professionelles und durchgängiges Corporate Design	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anzahl der Nutzeranfragen nach Diensten oder Funktionalitäten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Höhe der mit FI-Unterstützung eingeworbenen Fördermittel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Abdeckung des Arbeitsablaufs von Nutzern durch Dienste	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anzahl der Veröffentlichungen mit Verweis auf FI	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

3.8.2. Haben Sie Kommentare oder Verbesserungsvorschläge für die Fragen auf dieser Seite?

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

3.9. Abschluss / Verantwortlichkeiten

Vielen Dank für Ihre Zeit und die Beantwortung unserer Fragen!

Falls Sie über die Umfrageergebnisse benachrichtigt werden wollen, sobald diese verfügbar sind, senden Sie bitte eine E-Mail an den Administrator dieser Umfrage durch einen Klick auf diesen Link.

Verantwortlich für diese Umfrage:

Dipl.-Inform. Timo Gnadt
Abteilung Forschung und Entwicklung Georg-August-Universität Göttingen
Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
D-37070 Göttingen

+49 551 39-20557 (Tel.)

+49 551 39-33856 (Fax)

<http://www.rdd.sub.uni-goettingen.de>

[Datum – Uhrzeit]

Übermittlung Ihres ausgefüllten Fragebogens:
Vielen Dank für die Beantwortung des Fragebogens.